



Photo by Sebastian Fichler

Warum sind Paten sinnvoll?

Rund 3,8 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland wachsen mit einem psychisch erkrankten Elternteil auf. Dazu kommen zahlreiche Kinder aus Familien mit schwierigen Lebensumständen. Solche Situationen können ein Kind schnell überfordern, besonders wenn es noch andere belastende Faktoren gibt, wie ein fehlender Elternteil oder wenig Sozialkontakte.

Ehrenamtliche Paten können hier zu einer Stabilisierung beitragen. Sie bieten z.B. Freizeitbeschäftigungen an und ermöglichen so eine schöne Zeit. Solche positiven Erfahrungen können wirkungsvoll für andere Lebensbereiche sein.

Auch die Paten können in dieser Patenschaft viel gewinnen: Sie tun etwas Sinnvolles und können ihre Hobbys, Interessen und ihre Lebenserfahrung mit ihren Patenkindern teilen.

Koordination:

Miriam Schäfer



Kindern zur Seite -
Patenschaften für Kinder psychisch kranker
und belasteter Eltern

Kreis Lippe
Fachbereich Jugend, Familie
und Gesundheit
Familienfreundlicher Kreis, Kinderschutz

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Tel.: 05231 62-4320
Mobil: 0151 74362675

Miriam.Schaefer@kreis-lippe.de

www.kreis-lippe.de
www.psychiatrie-in-lippe.de
www.bag-kipe.de



Kindern zur Seite

Patenschaften für Kinder
psychisch kranker und
belasteter Eltern in Lippe



Photo by Leo Rivas-Micoud

Annehmen. Respektieren. Stärken.

Miteinander. Erzählen können. Zeit haben.

Präventiv. Langfristig. Nachhaltig.

Was sind Paten?

Paten stehen „Kindern zur Seite“ und begleiten sie auf ihrem Lebensweg. Sie sind am fröhlichen und lebendigen Aufwachsen der Kinder interessiert. Die ehrenamtlichen Paten können zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder werden.

Paten

- unternehmen gerne etwas mit Kindern
- haben regelmäßig für ihr Patenkind Zeit
- respektieren die Lebenssituation des Kindes
- sind bereit, ihrem Patenkind längerfristig zur Seite zu stehen
- erfahren eine kontinuierliche Begleitung und Beratung

Wer sind die Patenkinder?

Die Kinder und Jugendlichen wohnen in den Gebieten des Kreisjugendamtes Lippes.

Durch die psychische Erkrankung ihrer Eltern oder andere familiäre Belastungen brauchen diese Kinder zusätzliche Aufmerksamkeit.

Paten können durch die gemeinsame Zeit das Selbstwertgefühl der Kinder stärken und ihre Lebenskompetenz fördern.

Kinder aller Altersstufen profitieren langfristig von dieser Verlässlichkeit und der Möglichkeit, positive Erfahrungen zu machen.

Wie werde ich Pate oder Patin?

Im persönlichen Gespräch mit der Koordinatorin erfahren Sie mehr über das Projekt und die damit verbundenen Aufgaben.

Ihr nächster Schritt ist die Teilnahme an Vorbereitungstreffen.

Während der Patenschaft stehen wir Ihnen beratend und begleitend zur Seite.

Wie entsteht eine Patenschaft?

Im Gespräch mit Eltern und Kindern klären wir die Möglichkeiten einer Patenschaft.

Die Interessen der Kinder und der Paten werden bestmöglich aufeinander abgestimmt.

Nach dem ersten begleiteten Kennenlernen gestalten Sie die Treffen mit Ihrem Patenkind eigenverantwortlich.